



**HANS OLIVER SPANIER –**  
Spitze mit Kühling-Gillot und  
Battenfeld-Spanier

# RIESLING – DIE KÖNIGSKLASSE

TEXT: SASCHA SPEICHER

Rheinhessen und die Pfalz profitieren: Der Wetterumschwung, der 2020 wie so oft Anfang Oktober einsetzte, hinterließ diesmal seine Spuren in den Weinen von Mosel, Saar, Ruwer, Nahe, Mittelrhein und Rheingau.

**V**iele überzeugende GGs, denen oft nur Nuancen zur Klasse vergangener Jahre wie 2018 oder 2019 fehlt: Bei einigen Rieslingen der nördlichen Anbauggebiete fehlte ein wenig Spannung aufgrund einer etwas geringeren Konzentration, die Säure zeigte sich nicht immer mit voller Saftigkeit, die Mineralität kippte in wenigen Fällen in Richtung Bitterkeit, die dunklen Schiefer-Reduktionsnoten fielen 2020 nicht ganz so klar und einladend aus, tendieren zuweilen leicht in Richtung Zwiebel-Reduktion. Immer nur Nuancen, die am Ende im Durchschnitt ein Pünktchen ausmachen.

Kein Wein aus diesen Anbaugebieten erreichte daher die Spitzenbewertung des Jahres von 97 Punkten. Die

“ In 2020 waren wir mit der Lese noch einmal fünf Tage früher fertig als in 2019. Im Keller haben wir in beiden Jahren gleich gearbeitet. Was die Rieslinge 2019 und 2020 unterscheidet, ist nur der Jahrgangsunterschied. Vielleicht haben wir den Jahrgang noch ein Stück präziser interpretiert. Die aufwändige und am Ende doch mühsame Arbeit mit Kompost und Stroh hat sich in dem trockensten Jahr mehr ausgezahlt, als wir es uns hätten vorstellen können.“

*Hans Oliver Spanier,  
Battenfeld-Spanier  
und Kühling-Gillot*

blieb sieben Rieslingen aus Rheinhessen und der Pfalz vorbehalten. Die beiden Gebiete sind beim Riesling 2020 die klaren Gewinner. Pettenthal und Rothenberg „wurzelecht“ von Kühling-Gillot, Zellerweg am Schwarzen Herrgott und Kreuzberg (erstmalig als GG aus der Pfalz anerkannt) von Battenfeld-Spanier, Saumagen von Rings, Pechstein von Dr. Bürklin-Wolf und Idig von Christmann. Auch der Pettenthal von Klaus Peter Keller zeigt bei der Versteigerungsprobe am Abend der Vorpremiere, dass er zu dieser Riege zählt, jedoch ließ das Verkostungsumfeld keine detaillierte Beschreibung zu.



“ Das Jahr 2020 war etwas wärmer und trockener als das Vorjahr. Trotzdem hatten wir hier an der Mittelhaardt Glück und ausreichend Niederschlag. Der Sommer war schön und warm. Es gab zwar vereinzelt besonders warme Tage, war aber nie lange wirklich heiß. Insofern wurde nachts nicht so viel Säure abgebaut und die Trauben kamen mit verhältnismäßig höheren Säurewerten Anfang September in die Reife. Dank des schönen und trockenen Septembers konnten wir alle Trauben zügig und gesund ernten und waren schon am 18. September mit der Ernte fertig. 2020 ist insgesamt kein lauter sondern ein echter Terroir-Jahrgang. Die Rieslinge sind sehr puristisch, straff und mineralisch. Um die Säure bestmöglich zu erhalten, haben wir zum Teil den letzten Zyklus der Pressfraktion abgetrennt. Die Spontangärungen liefen 2020 sehr gut, so dass alle Weine sehr schnell durchgegoren und auch komplett trocken waren.“

*Steffen Christmann,  
Weingut Christmann*

Weitere 20 Rieslinge aus 2020 erreichten 96 Punkte, sechs davon aus Rheinhessen, je fünf aus der Pfalz und von der Mosel, drei von der Nahe und einer aus Württemberg, wo der Riesling-Aufschwung ungebremst weitergeht.

Ein Riesling aus 2019 erreichte ebenfalls 96 Punkte. Es handelt sich um den Doosberg von Peter Jakob Kühn. Die beste 2020er Kollektion aus dem Rheingau stellte das Weingut Spreitzer vor, das dreimal 95 Punkte erreichte, ebenso klare wie individuelle Handschrift zeigte und als echte Kaufempfehlung gelten muss.

## DEM REGEN GETROTZT

Zwar nicht ganz so brillant wie in einigen der Vorjahre, dafür allerdings

mit weit weniger Ausreißern nach unten. So liest sich die Bilanz der Mosel nach der Vorpremiere. Hier wurde seitens des VDP ganz offensichtlich bereits im Vorfeld deutlich stärker ausgesiebt. Die stärkste Kollektion hat Schloss Lieser in die Flasche gebracht, mit je zweimal 95 und 96 Punkten als Spitzenbewertungen. Niederberg-Helden und Juffer-Sonnenuhr strahlen besonders. Weitere herausragende Weine der Mosel sind der Abtsberg von Maximin Grünhaus, Fahrlay-Terrassen von Clemens Busch und Uhlen Roth Lay von Heymann-Löwenstein. Dabei fehlt der Name Van Volxem. Dessen Kollektion kann sich mit viermal 95 Punkten in der Spitze absolut sehen lassen, wenngleich die Strahlkraft der Vorjahre aufgrund der Wetterbedingungen an der Saar nicht zu erreichen war.

Gleiches gilt für fast alle Nahe-Weingüter. Reihenweise 95 Punkte, auch dreimal 96 Punkte für die Brücke und den Höllenpfad im Mühlenberg von Dönnhoff sowie Pittermännchen vom Schlossgut Diel, sprechen für ein sehr hohes Niveau. Die stärkste Kollektion gelang in diesem Jahr Dönnhoff. Jedoch steht die Nahe zum ersten Mal seit vielen Jahren nicht ganz an der Spitze des Riesling-Olympos.

Den Platz teilen sich das südliche Rheinhessen (plus Pettenthal von Kühling-Gillot) und die Mittelhaardt (plus Kastanienbusch von Rebholz). Darunter auffallend viele Weine von kalkreichen Böden mit guter Wasserspeicherkapazität, ein wichtiger Punkt im trocken-warmen Sommer 2020.

Je nach Lesart ist 2020 zwei oder drei rheinhessischen Betrieben eine grandiose Rieslingkollektion gelungen: Kühling-Gillot, Battenfeld-Spanier und Philipp Wittmann. Wittmanns vier Riesling GGs bewerteten wir durch die Bank mit 96 Punkten, auch wenn Morstein und Brunnenhäuschen in Sachen Feinheit noch eine Spur höher einzuschätzen sind. Mit jeweils zweimal 97 Punkten für ihre 2020er Riesling-Kollektionen setzen sich Caroline und H.O. Spanier-Gillot

in diesem Jahr auf den deutschen Riesling-Thron. Ihnen ist es mit den 2020ern gelungen Brillanz, Finesse und puristischen Herkunftscharakter zu verbinden.

Das starke Gesamtbild Rheinhessens runden positive Überraschungen wie Winters Leckerberg, Gutzlers Morstein und Pettenthal vom Rappenhof mit jeweils 95 Punkten ab.

Einen ähnlich starken Eindruck – sowohl in der Spitze wie in der Breite – hinterließ auch die Pfalz. Rings (97 und 95) und Christmann (97, 96 und zweimal 95) haben unfassbar gute Kollektionen vorgestellt. Philipp Kuhn (96 und zweimal 95 Punkte), Dr. Bürklin-Wolf (97, 96 und dreimal 95), Bassermann-Jordan (96 und dreimal 95 Punkte) und Rebholz (96, 95, 94 Punkte) sind kaum schwächer einzuschätzen. Außer den genannten erzielten auch Dr. Wehrheim mit dem Kastanienbusch „Köppel“ und Boris Kranz mit dem Kirchberg 95 Punkte und bewiesen, dass die Südpfalz 2020 nicht weit hinter der Mittelhaardt zurücksteht.

*Bewertungen: Christoph Nicklas und  
Sascha Speicher* —



“ Die Arbeit in den Weinbergen, die wir in den letzten Jahren noch einmal investiert haben, zahlt sich aus. Im Keller hat Nicola Libelli den Weg fortgesetzt, den er schon 2019 eingeschlagen hatte. Die Weine sind frischer, haben etwas mehr Spannung und sind eine Spur leichter im Alkohol als früher.“

*Bettina Bürklin-von Guradze,  
Dr. Bürklin-Wolf*

## RHEINHESSEN

### 97

**2020 Nierstein, Pettenthal, Riesling, Kühling-Gillot**

laut und strahlend, deutliche Reduktion, geballte Kräuterwürze, viel Estragon, Salbei, dicht und stoffig, leicht hopfig, reifer Pfirsich, hefig, feiner Säurenerv, Earl Grey, große Länge mit Frucht, Salzigkeit und fruchtiger Säure

**2020 Nierstein, Rothenberg wurzelecht, Riesling, Kühling-Gillot**

super-edle Reduktion mit dunkler Würze für einen im Kern hellen, schwebenden Riesling, Lakritz, Schwarztee, Schwarzkümmel, kandierte Zitrusfrüchte, dazu frische Pomelo und feste Aprikose, dicht und kompakt, stoffig und mit rassisger Säure, die in tonige Textur verpackt ist, ultrafeine Extraktsüße

**2020 Mölsheim, Zellerweg am Schwarzen Herrgott, Riesling, Battenfeld-Spanier**

intensiv, leicht Curry, Kurkuma, Apfel und Quitte, auch rauchig, Salzzitrone; saftig am Gaumen, animierend, etwas Kreuzkümmel, Hopfen, griffiges Finale

### 96

**2020 Nierstein, Hipping, Riesling, Kühling-Gillot**

gepflegt wilde Reduktion, Hopfen, Anis, Schwarztee, Lakritz, Salbei, etwas gegrillte Ananas, gegrillter Pfirsich; super saftig, viel Zug, fruchtsüßes Extrakt, hedonistisch, animierend, extrem mundwässernd

**2020 Westhofen, Aulerde, Riesling, Wittmann**

feine würzige Nase, etwas Hopfen, Koriandersamen; super saftig, feiner Säurenerv, etwas Safran, Anis und Fenchel, ausgeprägt kalkig, fester Kern, perfekt dosierter, fruchtsüßer Schmelz verbindet alle Elemente harmonisch

**2020 Westhofen, Kirchspiel, Riesling, Wittmann**

Kamille, Anis, reife Zitrusfrucht und -zesten, Kumquat, auch reifer Apfel plus Schale; druckvoll, würzig, intensiv, entwickelt viel Zug, feine kalkige Textur

**2020 Nieder-Flörsheim, Frauenberg, Riesling, Battenfeld-Spanier**

edle, dunkle Reduktion, Brotkruste, gegrillter Fenchel, Oregano, Koriandersamen, Orangenschale, kraftvoll und dicht, zugleich feingliedrig, hefige Textur, Frucht und Säure edel verpackt, große aromatische Länge

**2020 Westhofen, Brunnenhäuschen, Riesling, Wittmann**

feiner Duft, Mirabelle, etwas Pfirsich, helle ätherische Gewürze, Fenchelsamen, sehr klassisch; saftig und pikant, fester Kern, sehr würzig, toniger Grip, salzig, fordernd, attraktiv mineralische Länge, pikant

**2020 Westhofen, Morstein, Riesling, Wittmann**

feine, reduzierte, klare Nase mit hellen Gewürzen, Anis, Fenchelsaat, etwas Weinbergspfirsich, animierend, saftig, maximale Eleganz, in sich ruhend, kalkige Textur, feinste Gerbstoffe

### 95

**2020 Nackenheim, Rothenberg, Riesling, Gunderloch**

sehr dezenter Duft, frische Zitrusfrucht, auch -zesten, Kalamansi, Yuzu, weißer Pfirsich, alles zart, klar, rein, feine kräutrige Würze im Hintergrund, etwas Kerbel, Basilikum; saftiges Spiel, viel Zug, feiner mineralischer Grip, milde, in Extrakt und mineralische Textur verpackte Säure, leider keine ganz große Länge

**2020 Nierstein, Pettenthal, Riesling, Rappenhof**

edle Reduktion, würzig, hefig, Melisse, Verbene; saftig, toller Zug, sehr animierend, aus einem Guss, pikantes Spiel

**2020 Nierstein, Ölberg, Riesling, Kühling-Gillot**

würzig, lakritzig, Schwarztee, Johannisbeer, dunkle Brotkruste und -gewürze, saftig, guter Zug, fokussierte, in Frucht verpackte Säure, Ananas auch am Gaumen, etwas Nelke, ätherische Würze, sehr dunkler Typ

**2020 Nierstein, Ölberg, Riesling, Schätzel**

zarte Wildheit, feine Hopfennoten, Lakritz, Grüntee, Zitruszesten, Verbene; gute Balance, griffige Textur mit feinem Gerbstoff und toniger Mineralität, dezenter, gut verpackter Säurenerv

**2020 Worms, Liebfrauenstift Kirchenstück, Riesling, Gutzler**

grünpfeffrige Nase, attraktiv kühl, Kardamom, Apfel, reife Zitrusfrucht; druckvoll, stoffig, salzig, intensiv, sehr präsent am Gaumen, rassige Länge

**2020 Westhofen, Morstein, Riesling, Gutzler**

gepflegte Reduktion, Salzzitrone, Hopfen, Apfel; saftig, präsent, offen und intensiv, fruchtiger Schmelz, saftige Länge

**2020 Hohen-Sülzen, Kirchenstück, Riesling, Battenfeld-Spanier**

hochattraktive, würzige Nase, Kardamom, Kreuzkümmel, dazu Quitte; feine, edle Reduktion mit Salzmandel, druckvoll und dicht, saftige Länge

**2019 Dittelsheim, Leckerberg, Riesling, Winter**

attraktive Reduktion, dunkler Typ, Lakritz, druckvoll, sehr würzig, saftig, feines Säurespiel, animierend, straff, Brotgewürze im Finale

### 94

**2020 Bingen, Scharlachberg, Riesling, Kruger-Rumpf**

**2020 Bingen, Scharlachberg, Riesling, Wagner-Stempel**

**2020 Nierstein, Pettenthal, Riesling, Gunderloch**

**2020 Nierstein, Pettenthal, Riesling, St. Antony**

**2020 Nackenheim, Fenchelberg, Riesling, Gunderloch**

**2020 Nierstein, Hipping, Riesling, Gunderloch**

**2020 Westhofen, Aulerde, Riesling, K. F. Groebe**

**2020 Westhofen, Kirchspiel, Riesling, K. F. Groebe**

**2020 Siefersheim, Heerkretz, Riesling, Wagner-Stempel**

**2020 Siefersheim, Höllberg, Riesling, Wagner-Stempel**

### 93

**2020 Appenheim, Hundertgulden, Riesling, Bischel**

**2020 Nierstein, Zehnmorgen, Riesling, St. Antony**

**2020 Siefersheim, Heerkretz, Riesling, Bischel**

## PFALZ

### 97

**2020 Kallstadt, Saumagen, Riesling, Rings**

zart rauchig, ätherische Kräuter, attraktive, weiße Pfirsichfrucht, etwas Hopfen, fokussiert, puristisch und straff, polierte Gerbstoffe, zart kalkige Textur, brillante Klarheit

**2020 Forst, Pechstein, Riesling, Dr. Bürklin-Wolf**

dezenter Duft, Brotgewürz, dunkle, rauchige Art, Lakritz, Cox, enormer Druck, feine, präzise Säure, mineralisch unterlegt, große Länge, grandiose Säurestruktur

**2020 Königsbach, Idig, Riesling, A. Christmann**

minzig, viel Melisse, feine Brotgewürze, Grüntee, feinste Reduktion am Gaumen, flintig-rauchig, Johannisbeerholz, druckvoll, aber in keiner Weise fett, mundwässernd und zugleich sehr salzig

**2020 Zell, Kreuzberg, Riesling, Battenfeld-Spanier**

maskuliner Typ mit strahlender Nase, frische gelbe Frucht, intensive Zitrusfrüchte, zwischen Kumquat, Mandarine, Ananas, dazu rauchige, hefige Reduktion, ausgeprägt kalkiger Charakter, Bergheu, Kamille, wilder Thymian, Melisse, saftig und verspielt, dichte, kalkige Textur, fast schon herb-mineralisch, entwickelt viel Zug

### 96

**2020 Zell, Schwarzer Herrgott, Riesling, Philipp Kuhn**

geile Reduktion, flintig-rauchig, sehr edel, Salzzitrone, druckvoll, dunkle Art, Lakritz, perfekt integrierte Säure, salzige Länge, sehr stimmig

**2020 Forst, Kirchenstück, Riesling, Geh. Rat Dr. von Bassermann-Jordan**

sehr kräutrig, druckvoll, pikant, Salzzitrone, enormer Zug, Kumquat, Kalamansi, vibrierende Spannung, super vertikal

**2020 Deidesheim, Langenmorgen, Riesling, Dr. Bürklin-Wolf**

helle, feine Nase, weißer Pfirsich, Anis, Fenchelsamen, helle Ananas; super saftig, feingliedrig, pikant, salziges Spiel, saftige Länge, tänzelnd

**2020 Neustadt, Vogelsang, Riesling, A. Christmann**

dunkle Rauchigkeit, gleichzeitig duftig und mit feiner gelber Frucht, etwas Mirabelle, gelbe Zitrusfrüchte,

hellhefig; super saftiges Säurespiel, entwickelt grandiosen Zug, fruchtig begleitetes Säurespiel

**2020 Birkweiler, Kastanienbusch, Riesling, Ökonomierat Rebholz**

sexy Rauchigkeit, Lakritz, schwarze Johannisbeere, sehr dicht, stoffig, griffig und aufgeraut, animierend, dunkle Frucht zieht sich durch, kernig

**95**

**2020 Laumersheim, Steinbuckel, Riesling, Philipp Kuhn**

hefige Reduktion, eingemachte gelbe Früchte, Mirabelle, Salzmandel, ausgeprägt hopfig, die Salzigkeit bleibt, super saftig, sehr intensiv

**2020 Kallstadt, Saumagen, Riesling, Philipp Kuhn**

reduzierte Zitrusfrucht, pikant, strahlend kühle Art, viel Estragon, Kerbel, Anis, animierend, pikant und verspielt, kalkige Textur, vibrierend

**2020 Ungstein, Weilberg, Riesling, Rings**  
herbe, kräutrige Würze, Beifuß, Kerbel, Apfelschale, Grüntee, pikantes Spiel, entwickelt viel Saftigkeit, Pfirsich, animierend, immer griffig

**2020 Forst, Pechstein, Riesling, Geh. Rat Dr. von Bassermann-Jordan**

crispy und klar, aber mit dunkler Würze im Hintergrund, Bitterorange, roter Apfel, dezente hefig-rauchig; sehr pikant und griffig, guter Zug, puristisch

**2020 Forst, Jesuitengarten, Riesling, Geh. Rat Dr. von Bassermann-Jordan**

gediegener, feiner Duft mit gelbem Kernobst, etwas Nougat und Mandel, leicht Popcorn, wirkt angenehm zeitlos; griffig, kompakt, salzig-mineralisch, sehr animierend

**2020 Forst, Ungeheuer, Riesling, Geh. Rat Dr. von Bassermann-Jordan**

griffig, enorm rauchig, dazu die strahlend klare Frucht, süße frische Kräuter im Hintergrund, große Länge

**2020 Forst, Ungeheuer, Riesling, Dr. Bürklin-Wolf**

offene Frucht, dunkel rauchig, Piment, Schwarztee, Lakritz, schwarze Johannisbeere, saftig, guter Zug, sehr pikant, große Länge, straff, offen, transparent

**2020 Forst, Kirchenstück, Riesling, Dr. Bürklin-Wolf**

hocheleganter Duft, offene, gelbe Frucht, leicht rauchig, weißer Tee, zarte Phenolik, dicht, griffig, große Tiefe, kraftvolle Länge

**2020 Deidesheim, Kalkofen, Riesling, Dr. Bürklin-Wolf**

reife Zitrusfrucht, ätherische Kräuterwürze, Bergheu, Oregano; kraftvoll, fokussiert, packt dann irgendwann eine kernige Gerade aus, im Finale Brostkruste und Gewürze

**2020 Königsbach, Ölberg-Hart, Riesling, A. Christmann**

Brotkruste und Brotgewürz, dezente, helle Zitrusfrucht, Minze-Melisse-Johanniskraut, steinig-mineralisch, saftig, kalkig, leicht flintig, druckvoll, aber kompakt

**2020 Gimmeldingen, Meerspinne, Riesling, A. Christmann**

strahlend klar, feine Kräutrigkeit, fester Pfirsich; eng, enormer Zug, salzig und kalkig, puristisch,

ganz leicht nussig, saftige Brillanz, ganz feine Klinge

**2020 Siebeldingen, Im Sonnenschein, Riesling, Ökonomierat Rebholz**

Zitrus, Kalamansi, etwas junge Ananas, geht dann über in kräutrige Würze, Sommerheu, wilder Thymian, Eisenkraut; fest, sehnig

**2020 Birkweiler, Kastanienbusch „Köppel“, Riesling, Dr. Wehrheim**

spannende, kräutrige Nase, Rosmarin, Majoran, Beifuß, sehr komplex, fruchtsüßer Schmelz, Maracuja, hocharomatisch

**2020 Ilbesheim, Kirchberg, Riesling, Kranz**

feine Rauchigkeit, Hefe, leichte Reduktion, sehr edel, viel kalkiger Grip, stoffig, komplex, extreme salzige Länge

**94**

**2020 Laumersheim, Kirschgarten, Riesling, Philipp Kuhn**

**2020 Forst, Pechstein, Riesling, Acham-Magin**

**2020 Forst, Jesuitengarten, Riesling, Georg Mosbacher**

**2019 Forst, Kirchenstück, Riesling, Reichsrat von Buhl**

**2020 Deidesheim, Hohenmorgen, Riesling, Geh. Rat Dr. von Bassermann-Jordan**

**2020 Deidesheim, Hohenmorgen, Riesling, Dr. Bürklin-Wolf**

**2020 Ruppertsberg, Gaisböhl, Riesling, Dr. Bürklin-Wolf**

**2020 Siebeldingen, „Ganzhorn“ im Sonnenschein, Riesling, Ökonomierat Rebholz**

**2020 Ilbesheim, Kalmit, Riesling, Kranz**

**93**

**2019 Laumersheim, Steinbuckel, Riesling, Knipser**

**2020 Bad Dürkheim, Michelsberg, Riesling, Fitz-Ritter**

**2019 Ungstein, Weilberg, Riesling, Karl Schaefer**

**2020 Forst, Pechstein, Riesling, Georg Mosbacher**

**2020 Forst, Jesuitengarten, Riesling, Acham-Magin**

**2020 Forst, Kirchenstück, Riesling, Acham-Magin**

**2019 Forst, Freundstück, Riesling, Reichsrat von Buhl**

**2020 Forst, Ungeheuer, Riesling, Acham-Magin**

**2020 Forst, Ungeheuer, Riesling, Georg Mosbacher**

**2020 Deidesheim, Kieselberg, Riesling, Georg Siben Erben**

**2020 Deidesheim, Kalkofen, Riesling, Geh. Rat Dr. von Bassermann-Jordan**

**2019 Ruppertsberg, Reiterpfad-Hofstück, Riesling, Reichsrat von Buhl**

**2020 Leinsweiler, Sonnenberg, Riesling, Siegrist**

**MOSEL**

**96**

**2020 Uhlen, Uhlen Roth Lay, Riesling, Heymann-Löwenstein**

edle Reduktion, leicht laktisch, rauchig, Johannisbeerblätter und -holz, dicht, stoffig, gute, saftige Länge, feine reife Pfirsichfrucht, pikant, gutes Spiel, schiefriige Würze, alles sehr gepflegt

**2020 Pünderich, Marienburg „Fahrlay-Terrassen“, Riesling, Clemens Busch**

rauchige, dunkle Schieferwürze, Koriandersamen, Fenchelsaat, herbe Apfelnote; stoffig, sehr griffig, geballt mineralisch und salzig, gepuffert von gut dosiertem Extrakt und fruchtigem Schmelz, bleibt lange herb-mineralisch am Gaumen

**2020 Lieser, Niederberg Helden, Riesling, Schloss Lieser**

sexy Rauchigkeit, Lakritz, weiße Johannisbeere, schiefriige Würze, Anis; dicht, griffig, ausgeprägt mineralisch, milde Säure, viel Extrakt, große Länge

**2020 Brauneberg, Juffer-Sonnenuhr, Riesling, Schloss Lieser**

rauchig, Hopfen und Hanf, weiße Johannisbeere, Anis und Fenchelsaat, weißer Pfirsich, super attraktive Nase; saftiges Spiel, animierend, pikant, vibrierend, schiefriige Würze im Finale

**2020 Mertesdorf, Abtsberg, Riesling, Maximin Grünhaus - von Schubert**

grandiose Nase, flintig-rauchige Schieferwürze, leicht hopfig, schwarze Johannisbeere, Mandarinschale; pikant, saftig, feines Spiel, elegant, moderate, fruchtig ummantelte Säure, griffig mineralische Länge

**95**

**2020 Winnigen, Röttgen, Riesling, Knebel**  
hefige Nase, etwas Safran, Rinderbrühe, Liebstöckel, Hopfen; saftig, würzig, griffig, Salzitronen, leicht nussig, gute Länge, animierend

**2020 Wehlen, Sonnenuhr, Riesling, Schloss Lieser**

expressiv, reife Ananas, weiße Johannisbeere, edle, rauchige Reduktion, minzige Kräuterwürze; salzig, etwas Waldhimbeer, sehr griffig, sehnig-puristisch mit mineralischer Länge

**2020 Brauneberg, Juffer-Sonnenuhr „Im Falkenberg“, Riesling, Fritz Haag**

rauchig, kühle Nase, kandierte Zitrusfrucht, weißer Pfirsich, Kerbel; saftig, pikant, verspielt, fruchtiger Schmelz, balanciert, große Länge

**2020 Piesport, Goldtröpfchen, Riesling, Schloss Lieser**

attraktive Nase, strahlend, rauchig, Lakritz, Limette, frische, eher grüne Frucht; saftig, schiefriig-würzig, pikante Säure, nicht herb, gute Balance

**2020 Mertesdorf Herrenberg, Riesling, Maximin Grünhaus - von Schubert**

feine, klare Nase, reife Zitrusfrucht, leicht schotig im Hintergrund, weiße Johannisbeere, Lakritz; pikant, saftig und mit Spiel, rassige Säure, die leicht grüne Charakteristik zieht sich durch

**2020 Wawern, Goldberg, Riesling, Van Volxem**

leicht rauchig, helle Schieferwürze, helle ätherische Kräuterwürze, druckvoll, stoffig, trotz aller Konzentration feingliedrig, elegante Länge, gute Tiefe

**2020 Wiltingen, Gottesfuss, Riesling, Van Volxem**

feine, klare Nase, reife Zitrusfrucht, helle Ananas, Heu, kräutrige Würze, saftig und mit feinen Gerbstoffen, Pomelo, würzige Länge

**2020 Wiltingen, Scharzhofberger, Riesling, Van Volxem**

rauchige Nase mit Johannisbeere, Lakritz und dunkler Schieferwürze; saftiges Spiel, animierend, salzig, pikant, fokussiert, feiner, fruchtsüßer Schmelz

**2020 Wiltingen, Scharzhofberger „Pergentsknopp“, Riesling, Van Volxem**

kühle, rauchige Art, weiße Frucht, Pomelo, weiße Johannisbeere, geht dann über in dunkle Schieferwürze, kompakt, salzig, pikant, alles fein verbunden, guter Grip am Gaumen, vertikal mit großer Länge

**2020 Ayl, Kupp, Riesling, Peter Lauer**

expressiv, hell, strahlend, Pomelo, Yuzu, Bergamotte, Earl Grey; pikantes Spiel, saftig, dicht, intensiv, animierendes Frucht-Säure-Spiel

## 94

**2020 Uhlen, Uhlen Blaufüßer Lay, Riesling, Heymann-Löwenstein**

**2020 Pünderich, Marienburg, Riesling, Clemens Busch**

**2020 Pünderich, Marienburg „Fahrlay“, Riesling, Clemens Busch**

**2020 Pünderich, Marienburg „Falkenlay“, Riesling, Clemens Busch**

**2020 Brauneberg, Juffer, Riesling, Fritz Haag**

**2020 Trittenheim, Apotheke, Riesling, Grans-Fassian**

**2020 Kanzem, Altenberg, Riesling, Van Volxem**

**2020 Ayl, Schonfels, Riesling, Van Volxem**

## 93

**2020 Hatzenport, Stolzenberg, Riesling, Heymann-Löwenstein**

**2020 Winnigen, Uhlen, Riesling, Knebel**

**2020 Pünderich, Marienburg „Rothenpfad“, Riesling, Clemens Busch**

**2020 Erden, Treppchen, Riesling, Dr. Loosen**

**2020 Graach, Himmelreich, Riesling, Schloss Lieser**

**2020 Graach, Himmelreich, Riesling, Dr. Loosen**

**2020 Wehlen, Sonnenuhr, Riesling, Dr. Loosen**

**2020 Mehring, Layet, Riesling, Nik Weis - St. Urbans-Hof**

**2020 Brauneberg, Juffer-Sonnenuhr, Riesling, Fritz Haag**

**2020 Kesten, Paulinshofberg, Riesling, Fritz Haag**

**2020 Piesport, Goldtröpfchen, Riesling, Grans-Fassian**

**2020 Piesport, Goldtröpfchen, Riesling, Nik Weis - St. Urbans-Hof**

**2020 Dhron, Hofberg, Riesling, Grans-Fassian**

**2020 Ayl, Schonfels, Riesling, Peter Lauer**

**2020 Biebelhausen, Feils, Riesling, Peter Lauer**

**2020 Schoden, Saargeisler Marienberg, Riesling, Nik Weis - St. Urbans-Hof**

**2020 Ockfen, Bockstein, Riesling, Nik Weis - St. Urbans-Hof**

## NAHE

## 96

**2020 Dorsheim, Pittermännchen, Riesling, Schlossgut Diel**

gepflegt wilde Sponti-Nase, dunkle Rauchigkeit, Lakritz, Schwarztee, Johannisbeerholz; fokussiert, puristisch, eng, staubtrocken, geballter mineralischer Ausdruck

**2020 Roxheim, Höllenpfad im Mühlenberg, Riesling, H. Dönnhoff**

pikante Frucht mit weißem Pfirsich und reifen Zitrusfrüchten, Verbene, Oregano, etwas nasser Stein; pikante, vibrierende Mischung aus steiniger Mineralität, Säureerv und fruchtigem Extrakt, ausdrucksvoll, genialer Zug

**2020 Oberhausen, Brücke, Riesling, H. Dönnhoff**

Ananas und Pfirsich, dazu kandierte Zitrusfrucht, feingliedrig, geschmeidig, fast sanft, zartes Säurespiel, alles fein verwoben, seidige Gerbstoffe, fließt lange aus

## 95

**2020 Dorsheim, Goldloch, Riesling, Schlossgut Diel**

strahlende, klare Nase, reife Zitrusfrüchte, im Hintergrund leicht flintig-rauchig, etwas Hopfen; am Gaumen expressive Kräuterwürze, Oregano, Melisse, Salbei, moderate Säure, sehr salzig und mit griffigen Tanninen

**2020 Niederhausen, Steinberg, Riesling, Gut Hermannsberg**

würzige Nase, Brotgewürz, auch etwas Brotkruste, Safran, Apfel, druckvoll, pikant, geballte Mineralität, würzige Länge, zarte Gerbstoffe, fein dosierter Fruchtextrakt

**2020 Niederhausen, Hermannshöhle, Riesling, H. Dönnhoff**

offene, einladende Nase, reifer Pfirsich, florale Anklänge, Kumquat und Mandarine; saftiges Spiel, griffig, kompakt, durchgängig feine Würze, saftiges Finale

**2020 Schloßböckelheim, Felsenberg, Riesling, Gut Hermannsberg**

rauchig, dunkle Würze, Kardamom, Koriandersamen, Fenchelsamen; würzig von vorne bis hinten, griffig, kompakt, feine Salzigkeit, gute Intensität, fokussiert

**2020 Schloßböckelheim, Felsenberg, Riesling, Schäfer-Fröhlich**

leicht zwiebelige Reduktion, vegetabil, Stangensellerie, Estragon; feines Säurespiel, hohes Trinkanimo, super saftig, Kalamansi

**2020 Bockenau, Felseneck, Riesling, Schäfer-Fröhlich**

strahlend, rauchig-flintig, schwarze Johannisbeere plus -blätter, etwas Lakritz, pikant, straff, fokussiert, Frucht und Säure in Balance, zum Finale hin übernimmt die dunkle schiefriige Mineralität, gute Länge, sehr ausgewogen

**2020 Bockenau, Stromberg, Riesling, Schäfer-Fröhlich**

leicht zwiebelig, Pampelmuse, Zitruszesten, Pomelo; saftiges Spiel, animierend und mundwäsender, mittlere Länge, würzig-mineralisches Finale

**2020 Monzingen, Halenberg, Riesling, Emrich-Schöneleber**

würzige Nase, wenig Frucht, etwas kandierte Zitrusfrucht, Bergamotte, viel Grüner Tee, frisches Heu, Eisenkraut, druckvoll, würzig, fordernd, aber nicht zu karg, feiner Schmelz, sehr dunkle Würze im lange ausklingenden, harmonischen Finale

**2020 Monzingen, Halenberg, Riesling, Schäfer-Fröhlich**

pikante, helle Würze, Schießpulver, Kardamom, Muskatnuss, Anis, eine Spur Zwiebel, Fleischbrühe, sehr attraktiv; Gaumen saftig, ausgewogen und glatt poliert, zarter Säureerv

**2020 Monzingen, Frühlingsplätzchen, Riesling, Schäfer-Fröhlich**

gepflegt wilde Würze, Kubebenpfeffer, Langpfeffer, expressiv, auch etwas Anis, intensiv, saftig, pikantes Frucht-Säurespiel, weißer Pfirsich, Senfsaat, dann toniger Grip am Gaumen, sehr elegant

## 94

**2020 Münster-Sarmsheim, Im Pitterberg, Riesling, Kruger-Rumpf**

**2020 Dorsheim, Pittermännchen, Riesling, Joh. Bapt. Schäfer**

**2020 Dorsheim, Burgberg, Riesling, Kruger-Rumpf**

**2019 Wallhausen, Johannsberg, Riesling, Prinz Salm**

**2020 Altenbamburg, Rotenberg, Riesling, Gut Hermannsberg**

**2020 Schloßböckelheim, Kupfergrube, Riesling, Schäfer-Fröhlich**

2020 Schloßböckelheim, Felsenberg, Riesling, H. Dönnhoff

2020 Monzingen, Frühlingsplätzchen, Riesling, Emrich-Schönleber

## 93

2020 Dorsheim, Goldloch, Riesling, Joh. Bapt. Schäfer

2020 Bad Kreuznach, Krötenpfuhl, Riesling, H. Dönnhoff

2020 Norheim, Dellchen, Riesling, H. Dönnhoff

2020 Schloßböckelheim, Felsenberg, Riesling, Dr. Crusius

## RHEINGAU

### 96

2019 Oestrich, Doosberg, Riesling, Peter Jakob Kühn  
leicht flüchtig, würzig, eigenständig, eng und intensiv, feine Gerbstoffe, super salzig, dicht, trotz seiner Großzügigkeit sehr fokussiert

### 95

2020 Kiedrich, Gräfenberg, Riesling, Robert Weil  
heller, klarer Duft, Pfirsich, reife Zitrusfrucht, ganz leicht dropsig; super Grip, salzig, steinig-mineralisch

2020 Hattenheim, Wisselbrunnen, Riesling, Josef Spreitzer  
rauchig, Weihrauch, dicht, stoffig, feine Süße, druckvoll, Weinbergspfirsich, saftige Länge

2019 Hattenheim, Hassel, Riesling, Barth  
deutliche Laktik, Apfeltarte, Zimt, eingemachte Birnen, offen und einladend, etwas Zitruszesten; stoffige Länge, sehr saftig, sehr intensiv

2020 Oestrich, Rosengarten, Riesling, Spreitzer  
dunkle, rauchige Würze, positiv handwerklich, Pfirsich, etwas Apfel, frische Küchenkräuter; sehr pikant und straff, druckvoll, dabei fokussiert, modern

2020 Mittelheim, St. Nikolaus, Riesling, Josef Spreitzer  
gelungener Holzeinsatz, burgundisch, feine Aromatik, milde Säure, dennoch große harmonische Länge, Weihrauch

2020 Schloss Vollrads, Schlossberg, Riesling, Schloss Vollrads  
strahlende Frucht, Ananas, feine Gewürze, etwas Aprikose; intensiv, rassiges Säurespiel, pikant

2019 Winkel, Hasensprung, Riesling, Fritz Allendorf  
strahlende, offene Frucht, Mango, reife, eingemachte Pfirsiche, fest, rauchig, pikantes Säurespiel, salzige Länge

### 94

2019, Mittelheim, St. Nikolaus, Riesling, Peter Jakob Kühn

## 93

2019 Wicker, Nonnberg „Vier Morgen“, Riesling, Joachim Flick

2019 Oestrich, Doosberg, Riesling, Prinz

2019 Johannisberg, Hölle, Riesling, Johannishof

2019 Rüdesheim, Berg Schlossberg, Riesling, Leitz

## WÜRTTEMBERG

### 96

2020 Untertürkheim, Gips Marienglas®, Riesling, Aldinger  
sexy-flintige Reduktion, Feuerstein, Zitruszesten, Yuzu; knackig, pikant, fruchtiger Schmelz, von kalkiger Mineralität eingefangen, druckvoll, cremig-kalkige Länge

### 95

2019 Pfaffenhofen, Mühlberg, Riesling, Wachtstetter  
edle Reduktion mit leichter Phenolik, rauchig, hopfig, Pomelo, stoffig und dicht, griffige Textur, ausgeprägte Mineralität, sehr stimmig

2019 Stetten, Pulvermächer, Riesling, Karl Haidle

Kräuterwürze, Estragon, Johanniskraut, Heu, Anis, getrockneter Apfel, Melisse, Johannisbeerholz, edle Reduktion; saftig, viel Zug am Gaumen, griffig, pikant, würzig, sehr stimmig, salzige Länge begleitet von kalkiger Textur, sehr puristisch und terroiristisch

### 94

2020 Fellbach, Lämmeler, Riesling, Aldinger

2019 Fellbach, Lämmeler, Riesling, Rainer Schnaitmann

2020 Stetten, Pulvermächer, Riesling, Heid

### 93

2019 Uhlbach, Götzenberg, Riesling, Rainer Schnaitmann

## FRANKEN

### 95

2020 Bürgstadt, Centgrafenberg, Riesling, Rudolf Fürst  
sehr feine und florale Duftigkeit, Jasmin und Melisse, Yuzu und Pomelo, leiser Typ, dezent helle Hefe, Sesam; am Gaumen sofort eng und zupackend, ganz feine Mineralität, griffig, tief, nachhaltig

### 94

2020 Rödelsee, Hoheleite, Riesling, Paul Weltner

2020 Sulzfeld, Maustal, Riesling, Zehnthof Luckert

### 93

2020 Escherndorf, Am Lumpen 1655, Riesling, Rainer Sauer

## MITTELRHEIN

### 94

2020 Steeg, St. Jost, Riesling, Ratzenberger

2020 Bacharach, Wolfshöhle, Riesling, Ratzenberger

ANZEIGE

WEINGUT  
ROBERT  
WEIL

WEIL  
WEIL-WEIN  
CHARAKTER  
HAT

Weingut Robert Weil  
Mühlberg 5 · 65399 Kiedrich/Rheingau  
Telefon + 49 (0) 61 23 - 23 08  
www.weingut-robert-weil.com

